

406438-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ – Neubau einer Freisportanlage an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Hermeskeil, Objektplanung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 HOAI

OJ S 113/2026 15/06/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Email: vergabestelle@trier-saarburg.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neubau einer Freisportanlage an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Hermeskeil, Objektplanung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 HOAI

Deskrizzjoni: Neubau einer Freisportanlage an der Integrierten Gesamtschule (IGS)

Hermeskeil, Objektplanung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 HOAI: Der Auftrag umfasst alle erforderlichen Leistungen Objektplanung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 HOAI für den Neubau einer Freisportanlage an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Hermeskeil, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung sowie sonstiger erforderlicher Leistungen notwendig sind. Es ist eine Beauftragung von Leistungen der LPH 1-9 vorgesehen. Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise und Wertung der nachfolgend beschriebenen objektiven Kriterien. Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern/Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber/Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, während eines Verhandlungsgesprächs ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Alle Angebote werden vergleichend bewertet. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

Identifikatur tal-proċedura: 67ca3d04-2c66-4a6f-ae36-cfa789cd5808

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni, 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Hermeskeil

Kodiċi postali: 54411

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Sanktionen-Eigenerklärung auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.subreport.de) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes - gem. § 21 Abs.1 Arbeitnehmerendengesetz oder - gem. § 19 Abs.1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,- Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Neubau einer Freisportanlage an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Hermeskeil

Objektplanung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 HOAI

Deskrizzjoni: Leistungsbeschreibung und Projektziele: Auf dem an die Integrierte Gesamtschule (IGS) Hermeskeil angrenzenden Grundstück soll eine Freisportanlage für Schul- /Vereins- und Freizeitsport geplant werden. Die Freisportanlage wird daher als multifunktionale Sportanlage für schulische und außerschulische Nutzungen konzipiert. Das Gelände soll komplett eingezäunt und nachts abgeschlossen sein, um möglichen Vandalismus vorzubeugen. Der Planungsumfang umfasst insbesondere die Planung einer leichtathletischen Anlage Kampfbahn Typ C (modifiziert) nach DIN 18035. Folgende Anlagen sind gewünscht: Leichtathletische Anlagen: 1 Fußballgroßspielfeld als Kunstrasenplatz, 4 (optional 6) Kreisbogenbahnen (400 m) mit Kunststoffbelag, 6 Einzelbahnen für die geraden Sprint- und Hürdenstrecken, 1 Hochsprunganlage (Sprungkissenstandort variabel), 1 Stabhochsprunganlage, 1 Weit- und Dreisprunganlage, 1 Kugelstoßanlage, 1 Kombinierte Diskus-, Hammerwurfanlage, 1 Speerwurfanlage Multifunktionale Sport- und Freizeitanlagen:

1 Pumptrack (außerhalb der Zaunanlage, soll jederzeit zugänglich sein), 1 Kleinspielfeld, 1 Calisthenics /Fitnessgeräte, 1 Zuschauertribüne, Sitzgelegenheiten evtl. in der Böschung des Grundstücks Darüber hinaus sind Aufenthalts- und Erschließungsflächen, Grün- und Pflanzflächen sowie die erforderlichen Nebenanlagen Bestandteil der Planung. Die Konzeption der Freisportanlage soll in der ersten Planungsphase überprüft und abgestimmt werden. Weiterhin umfasst die Planung die Integration der erforderlichen technischen und funktionalen Einrichtungen wie Entwässerung, Beleuchtung, Ausstattungselemente sowie die freiraumplanerische Gestaltung der Gesamtanlage. Das zu beplanende Grundstück umfasst eine Fläche von ca. 37.200 qm (Flurstücke 43, 44, 45, 46, 47, 48, 53 und 54; Flur 79, Gemarkung Hermeskeil). Die Zusammenlegung der Grundstücke sowie der Vorgang zur Übertragung aller Grundstücke in den Besitz des Landkreises Trier-Saarburg wurde bereits auf den Weg gebracht. Ein Bebauungsplan für das zu beplanende Grundstück wird ebenfalls seitens der Verbandsgemeinde Hermeskeil erstellt und zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt. Im Osten grenzt das Grundstück an die IGS Hermeskeil an und fällt Richtung Westen stark ab. Im Süden des Grundstücks befindet sich ein Schotterparkplatz, welcher von der Schulstraße erschlossen wird. Dieser Parkplatz kann nach den Schulzeiten als Parkmöglichkeit für die Nutzer (Vereine, Freizeit) der Freisportanlage dienen. Ein Sportfunktionsgebäude mit Umkleiden, Toiletten und Geräte-/Abstellräumen soll an den Parkplatz bzw. an die Sportanlage angrenzen. Die Planung des Sportfunktionsgebäudes und der Flutlichtanlage sind nicht Gegenstand dieses Auftrags, diese sollen aber bei der Planung der Freianlagen konzeptionell berücksichtigt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der weiteren Planung ggf. Anforderungen des Lärmschutzes zu berücksichtigen sind. Die abschließende Klärung erfolgt im Zuge der Planung und Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden. Die Auftraggeberin legt Wert auf eine wirtschaftliche und nachhaltige Freiraumgestaltung sowohl in der Erstellung, als auch bei den Kosten der langfristigen Pflege und Unterhaltung. Ziel ist sowohl eine hohe Funktionalität der Sportanlagen als auch eine hohe Aufenthaltsqualität durch die Gestaltung der Freiräume. Durch gezielte Auswahl von Pflanzkonzepten, Materialien und Ausstattung sollen geringe Kosten für die Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen sowie gute Reinigungs- und Instandhaltungsmöglichkeiten gewährleistet werden. Ausstattungselemente und Materialien sollten leicht revisionierbar, d. h. leicht ersetzbar oder leicht austauschbar sein. Der Betrieb der Schule muss während der Baumaßnahmen durchgehend gewährleistet sein. Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-9 nach §39 HOAI Leistungsbild Freianlagen vorgesehen. Ein Anspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht. In der ersten Stufe sollen die Leistungsphasen 1-4 (Grundlagen bis Genehmigung) und in der zweiten Stufe die LPH 5-9 (Ausführung bis Dokumentation) beauftragt werden. Baukosten nach derzeitigem Kenntnisstand: KG 500 Freianlagen 3,75 Mio. EUR (brutto). Rahmentermine: Der Projektstart soll unmittelbar nach Auftragsvergabe erfolgen. • Planungsbeginn voraussichtlich Mitte September 2026; • Erste Planungsskizzen, vorläufige Kostenschätzung bis 30.09. 2026 Die Skizzen und die Kostenschätzung dienen ausschließlich der Fördermittelbeantragung und stellen keinen Entwurfs- oder Kostenberechnungsstand gemäß HOAI dar. • Schnellstmögliche Einreichung des Bauantrages 2027; • Fertigstellung der Ausführungsplanung bis 02.11.2027 • Baubeginn voraussichtlich April 2028; • Aufgrund der Bindungsfristen der RZN-Förderung müssen die geförderten Teilmaßnahmen (wie u.a. Pumptrack, Kleinspielfelder, Flutlicht) einschließlich Abnahme und Vorlage prüffähiger Schlussrechnungen spätestens bis zum 30.09.2028 abgeschlossen sein, um den fristgerechten Abruf der Fördermittel bis zum 31.12.2028 sicherzustellen.

Identifikatur intern: LOT-0001 EU – 26 – 03 – 004

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni, 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Hermeskeil

Kodiċi postali: 54411

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 60 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Assicurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 Abs. 3 VgV, Vorlage vor Vertragsabschluss: Erklärung eines in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, dass der Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2.000.000 EUR bei Personenschäden und mindestens 1.000.000 EUR bei sonstigen Schäden abschließen kann oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Der Auftragnehmer / die Arbeitsgemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten. Der Auftragnehmer / die Arbeitsgemeinschaft hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssumme besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter:innen/Büroinhaber:innen muss in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils mindestens 3 betragen.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Bauleitung muss eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in der Leistungsphase 8 nachweisen. Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen folgende Berufsqualifikation nachweisen: Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt:in" und/oder "Architekt:in" und/oder "Ingenieur:in" und/oder "M.Sc." und/oder "B.Sc." und/oder "M.Eng." und/oder "B.Eng." oder vergleichbar, ebenso natürliche Personen, die über einen Befähigungsnachweis für die ausgeschriebenen Fachplanungsleistungen verfügen, oder dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU zur Änderung der RL 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zur beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit Nachweis durch Referenzprojekte: Mindestkriterien: mindestens eine Referenz für Planungsleistungen des Leistungsbilds Objektplanung Freianlagen im Sinne der HOAI; Beginn der Leistungserbringung nicht vor 2016; durchschnittliche (vergleichbar Honorarzone III) Planungsanforderungen oder höher; Es muss mindestens Leistungsphase 2-3, 6 und 8 erbracht worden sein; Projektgröße: die Baukosten der KG 500 müssen mindestens 500.000 EUR (brutto) betragen. Auswahlkriterien: Angaben zur beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit Referenzen Büro/Unternehmen Mindestkriterien: gewertet werden nur Referenzen, die alle oben genannten Mindestkriterien erfüllen. Wertung: Anzahl der Referenzen: 1 Referenz = 1 Punkt; 2 Referenzen = 2 Punkte; ab 3 Referenzen = 3 Punkte; (Wichtungsfaktor 30). Wertung je Referenz und Bildung arithmetischer Mittelwert aus allen eingereichten Referenzen: Sportanlage für Schul- oder Vereinssport (Typ C oder höher) = 3 Punkte; sonstige Spiel- oder Sportanlage = 2 Punkte; sonstige Freianlage = 1 Punkt; (Wichtungsfaktor 20). Projektgröße Baukosten der KG 500 brutto: 500.000 EUR = 1 Punkt; ab 2.000.000 EUR = 3 Punkte; Zwischenwerte werden linear interpoliert; (Wichtungsfaktor 20). Architektonische Qualität überdurchschnittlich = 3 Punkte; Architektonische Qualität durchschnittlich = 2 Punkte; Architektonische Qualität unterdurchschnittlich = 1 Punkt; (Wichtungsfaktor 30). Die Referenzen aller Bewerbungen werden vergleichend bewertet. Hierfür sind aussagekräftige Referenzblätter (Foto und/oder Plandarstellung) mit max. 2 Seiten als pdf beizufügen. Unterkriterien zur Wertung der architektonischen Qualität der Referenz: Qualität der räumlich-strukturellen Gliederung; Gestaltungsqualität Grünelemente / Bepflanzung; Gestaltungsqualität Ausstattung, Einbauten und sonstige Objekte. Insgesamt können maximal 300 Punkte erreicht werden. Es wird auf eine Nachkommastelle gerundet. Qualifizierung für die 2. Phase des Verfahrens: Falls die Höchstzahl der Teilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, wird unter diesen das Losverfahren angewendet.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 300,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1. Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung

Deskrizzjoni: Erläuterungen der individuellen Aufgaben und Kompetenzen im Projektteam 1.1 Besetzung des Projektteams, projektrelevante Erfahrung und Kompetenz der einzelnen Personen (Wichtung 30%); 1.2 Personaleinsatzkonzept, interne Organisation, Projektorganisation (Wichtung 15%);

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 45

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 2. Qualitätsmanagement

Deskrizzjoni: 2.1 Qualitätsmanagement, Terminplanung, Herangehensweise bei vergleichbaren Aufgabenstellungen, vorgesehene Arbeitsweisen und Methodik; Abstimmung /Zusammenarbeit mit Auftraggeber und weiteren Planungsbeteiligten (Wichtung 12,5%); 2.2 Kostenmanagement und Nachhaltigkeit, Herangehensweise bei vergleichbaren Aufgabenstellungen - Welche Aspekte der Aufgabenstellung stellen aus Ihrer Sicht besondere Anforderungen an das Projektziel Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit und welche konkreten Denkansätze haben Sie dazu? (Wichtung 12,5%)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: 3. Honorare

Deskrizzjoni: Das Honorar wird rechnerisch bewertet. 1. Das günstigste Honorar erhält die volle Punktzahl. 2. Die weiteren zu wertenden Angebote erhalten eine Punktzahl, die sich aus folgender Berechnung ergibt: Bruttopreis des günstigsten Honorarangebots multipliziert mit der vollen Punktzahl und dividiert durch den Bruttopreis des jeweils zu wertenden Angebots, gerundet auf zwei Nachkommastellen Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E33275683>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E33275683>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 29/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nach Ermessen des Auftraggebers können fehlende Bieterunterlagen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung nachgefordert werden.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Organizzazzjoni li ttipproċessa l-offerti: Kreisverwaltung Trier-Saarburg

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Numru tar-registrazzjoni: Leitweg-ID 072350000000-001-58

Indirizz postali: Willy-Brandt-Platz 1

Belt: Trier

Kodiċi postali: 54290

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabestelle@trier-saarburg.de

Telefown: +49 651 715-377

Indirizz tal-internet: <https://www.trier-saarburg.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Numru tar-registrazzjoni: DE355604198

Indirizz postali: Stiftstraße 9

Belt: Mainz

Kodiċi postali: 55116

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefown: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

9e35bc31-648a-4f14-a388-82c08539d946-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tal-pubblikatur

Deskrizzjoni

:

Baukosten KG 500 Freianlagen - statt 3,75 Mio. EUR (brutto) muss es heißen: Baukosten KG 500 Freianlagen - 3,00 Mio. EUR (brutto)

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: LOT-0001

Deskrizzjoni tal-bidliet: Leistungsbeschreibung und Projektziele: Auf dem an die Integrierte Gesamtschule (IGS) Hermeskeil angrenzenden Grundstück soll eine Freisportanlage für Schul- /Vereins- und Freizeitsport geplant werden. Die Freisportanlage wird daher als multifunktionale Sportanlage für schulische und außerschulische Nutzungen konzipiert. Das Gelände soll komplett eingezäunt und nachts abgeschlossen sein, um möglichen Vandalismus vorzubeugen. Der Planungsumfang umfasst insbesondere die Planung einer leichtathletischen

Anlage Kampfbahn Typ C (modifiziert) nach DIN 18035. Folgende Anlagen sind gewünscht: Leichtathletische Anlagen: 1 Fußballgroßspielfeld als Kunstrasenplatz, 4 (optional 6) Kreisbogenbahnen (400 m) mit Kunststoffbelag, 6 Einzelbahnen für die geraden Sprint- und Hürdenstrecken, 1 Hochsprunganlage (Sprungkissenstandort variabel), 1 Stabhochsprunganlage, 1 Weit- und Dreisprunganlage, 1 Kugelstoßanlage, 1 Kombinierte Diskus-, Hammerwurfanlage, 1 Speerwurfanlage Multifunktionale Sport- und Freizeitanlagen: 1 Pumptrack (außerhalb der Zaunanlage, soll jederzeit zugänglich sein), 1 Kleinspielfeld, 1 Calisthenics /Fitnessgeräte, 1 Zuschauertribüne, Sitzgelegenheiten evtl. in der Böschung des Grundstücks Darüber hinaus sind Aufenthalts- und Erschließungsflächen, Grün- und Pflanzflächen sowie die erforderlichen Nebenanlagen Bestandteil der Planung. Die Konzeption der Freisportanlage soll in der ersten Planungsphase überprüft und abgestimmt werden. Weiterhin umfasst die Planung die Integration der erforderlichen technischen und funktionalen Einrichtungen wie Entwässerung, Beleuchtung, Ausstattungselemente sowie die freiraumplanerische Gestaltung der Gesamtanlage. Das zu beplanende Grundstück umfasst eine Fläche von ca. 37.200 qm (Flurstücke 43, 44, 45, 46, 47, 48, 53 und 54; Flur 79, Gemarkung Hermeskeil). Die Zusammenlegung der Grundstücke sowie der Vorgang zur Übertragung aller Grundstücke in den Besitz des Landkreises Trier-Saarburg wurde bereits auf den Weg gebracht. Ein Bebauungsplan für das zu beplanende Grundstück wird ebenfalls seitens der Verbandsgemeinde Hermeskeil erstellt und zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt. Im Osten grenzt das Grundstück an die IGS Hermeskeil an und fällt Richtung Westen stark ab. Im Süden des Grundstücks befindet sich ein Schotterparkplatz, welcher von der Schulstraße erschlossen wird. Dieser Parkplatz kann nach den Schulzeiten als Parkmöglichkeit für die Nutzer (Vereine, Freizeit) der Freisportanlage dienen. Ein Sportfunktionsgebäude mit Umkleiden, Toiletten und Geräte-/Abstellräumen soll an den Parkplatz bzw. an die Sportanlage angrenzen. Die Planung des Sportfunktionsgebäudes und der Flutlichtanlage sind nicht Gegenstand dieses Auftrags, diese sollen aber bei der Planung der Freianlagen konzeptionell berücksichtigt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der weiteren Planung ggf. Anforderungen des Lärmschutzes zu berücksichtigen sind. Die abschließende Klärung erfolgt im Zuge der Planung und Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden. Die Auftraggeberin legt Wert auf eine wirtschaftliche und nachhaltige Freiraumgestaltung sowohl in der Erstellung, als auch bei den Kosten der langfristigen Pflege und Unterhaltung. Ziel ist sowohl eine hohe Funktionalität der Sportanlagen als auch eine hohe Aufenthaltsqualität durch die Gestaltung der Freiräume. Durch gezielte Auswahl von Pflanzkonzepten, Materialien und Ausstattung sollen geringe Kosten für die Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen sowie gute Reinigungs- und Instandhaltungsmöglichkeiten gewährleistet werden. Ausstattungselemente und Materialien sollten leicht revisionierbar, d. h. leicht ersetzbar oder leicht austauschbar sein. Der Betrieb der Schule muss während der Baumaßnahmen durchgehend gewährleistet sein. Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-9 nach §39 HOAI Leistungsbild Freianlagen vorgesehen. Ein Anspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht. In der ersten Stufe sollen die Leistungsphasen 1-4 (Grundlagen bis Genehmigung) und in der zweiten Stufe die LPH 5-9 (Ausführung bis Dokumentation) beauftragt werden. Baukosten nach derzeitigem Kenntnisstand: KG 500 Freianlagen 3,00 Mio. EUR (brutto). Rahmentermine: Der Projektstart soll unmittelbar nach Auftragsvergabe erfolgen. • Planungsbeginn voraussichtlich Mitte September 2026; • Erste Planungsskizzen, vorläufige Kostenschätzung bis 30.09. 2026 Die Skizzen und die Kostenschätzung dienen ausschließlich der Fördermittelbeantragung und stellen keinen Entwurfs- oder Kostenberechnungsstand gemäß HOAI dar. • Schnellstmögliche Einreichung des Bauantrages 2027; • Fertigstellung der Ausführungsplanung bis 02.11.2027 • Baubeginn voraussichtlich April 2028; • Aufgrund der Bindungsfristen der RZN-Förderung müssen die geförderten Teilmaßnahmen (wie u.a. Pumptrack, Kleinspielfelder, Flutlicht)

einschließlich Abnahme und Vorlage prüffähiger Schlussrechnungen spätestens bis zum 30.09.2028 abgeschlossen sein, um den fristgerechten Abruf der Fördermittel bis zum 31.12.2028 sicherzustellen.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 7f566031-9c90-4273-acc3-507b4f3f8307 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 12/06/2026 11:41:08 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 406438-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 113/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 15/06/2026